Zeitschrift: Frauezitig : FRAZ
Herausgeber: Frauenbefreiungsbewegung Zürich
Band: - (1987-1988)
Heft: 24

Vorwort: Editorial
Autor: Zürcher, Monica

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

E D I T O R I A L

Mit zwei schweren Einkaufssäcken beladen zwänge ich mich in eine der engen WC-Kabinen im Globus. Taschen abstellen. Ich sitze und versuche mich zu entspannen, nehme die dezente Background-Musik wahr. «Sogar auf der Toilette,» denke ich. Unterbruch mit einem Gong-Schlag. Eine Frauenstimme säuselt: «Mini Dame u Here, löt öich zrügversetze ids Italie vo de drissger Jahr. Im zwöite Stock...». Nach der Durchsage wieder Musik, lüpfig, verkaufsfördernd. Ich denke: «Gibts überhaupt noch Einkaufsgeschäfte ohne Musik? Will ich eigentlich sogar auf der Toilette berieselt werden?» Spülen. Ich wasche mir die Hände, blicke in den Spiegel und denke an die vielen Töne in mir selber.

Steile Treppe in einen weiss-schwarz bemalten Altstadtkeller. Zigarettenrauchschwaden, Schweiss, dicke Luft, dröhnende Musik....Augen-Blicke. Freitag Nacht. Frauendisco. Meistens ziehe ich nicht einmal die Jacke aus. Mein Bedürfnis zu tanzen, mich zu bewegen, loszulassen, mich zu spüren lässt mir keine Zeit dazu. Wie oft habe ich schon auf diese Art Aggressionen ausgelebt und abgebaut? Wie schön, nach der Disco nach Hause zu fahren mit den Rhythmen, der Musik in mir!

Mein Leben ohne Musik, unvorstellbar! Wie manche Liebeserklärung erhielt ich gerade in letzter Zeit in Form von Musik? Und wie oft hat Musik meine Gefühle, Traurigkeit oder Glück verstärkt? Höhenflüge und Abstürze! Dann ist da noch jenes Lied von John Miles, das mir heute wie vor Jahren gefällt, und das für mich eine besondere Bedeutung hat: «Music was my first love....».

Monica Zürcher

den zwänge
Globus. Ta-
mich zu ent-
ound-Musik
Unterbruch
me säuselt:
ids Italie vo
h der Durch-
nd. Ich den-
chäfte ohne
ilette berie-
die Hände,
elen Töne in

emalten Alt-
Schweiss,
icke. Freitag
nicht einmal
mich zu be-
st mir keine
iese Art Ag-
Wie schön,
den Rhyth-

Wie manche
tzter Zeit in
eine Gefüh-
le, Traurigkeit oder Glück verstärkt? Höhenflüge und Abstürze! Dann ist da noch jenes Lied von John Miles, das mir heute wie vor Jahren gefällt, und das für mich eine besondere Bedeutung hat: «Music was my first love....».

Monica Zürcher